

Charakt. Fig. 138. **Charakteristik:** Einschiffige spätgotische Anlage mit Netzgewölben von 1451, rechteckigem, gratig gewölbtem Chore mit halbrunder Apsis und vorgebautem Westturm (Fig. 138).

Es ist wahrscheinlich, daß in dem Chore mit seinem auffallenden apsidalen Abschlusse die alte, 1332 zuerst erwähnte „Kapelle“ enthalten ist, an die man dann im XV. Jh. das jetzige große Langhaus anbaute.

Äußeres.

#### Äußeres:

Ziegel, graugrün gefärbelt, einfacher, gerauhter Sockel. Über Langhaus und Chor gemeinsames abgewalmtes Ziegelsatteldach.

Langhaus.

**Langhaus:** W. Bis auf zwei schmale seitliche Streifen mit Giebelschenkeln vom vorgebauten Turme verdeckt. Links im Winkel zwischen Langhaus und Turm Anbau I. Die beiden Ecken sind von einfach gemauerten Strebepfeilern mit Pultdächern gestützt. — S. Braun gefärbeltes profiliertes Kranzgesims. Im linken Drittel rechteckige Tür in einfacher Umrahmung. Beiderseits eingemauert zwei barocke Reliefs. Oben vier Rundbogenfenster in einfacher Umrahmung; unter dem dritten Fenster und am Ostende einfache Strebepfeiler mit Ziegelpultdach. — N. Vier Fenster wie im S., fünf ungleich hohe Strebepfeiler, zwei an den Ecken, zwei zwischen den äußeren Fenstern, einer unter dem dritten Fenster.

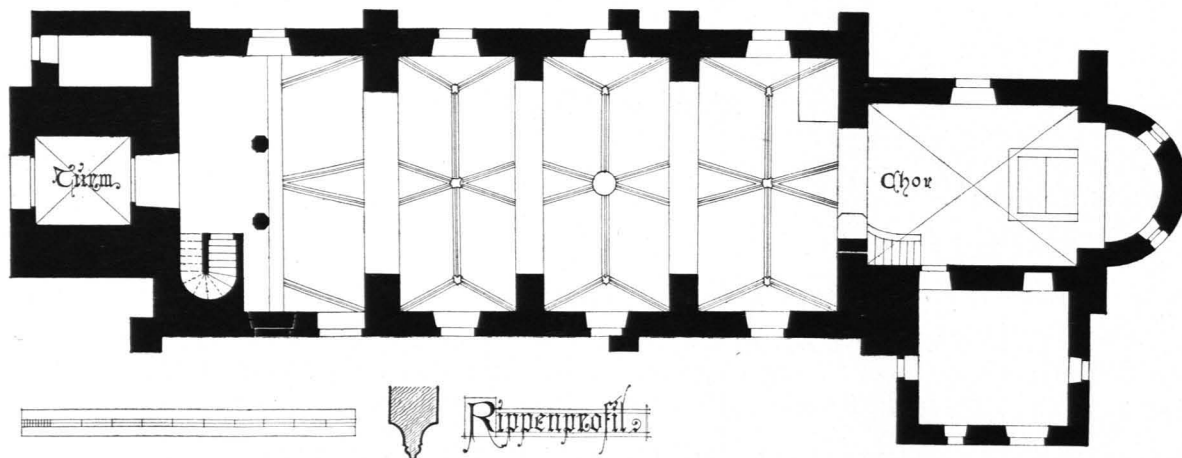


Fig. 138 Neu-Pölla, Pfarrkirche, Grundriß 1 : 250 (S. 170)

**Chor:** Schmärer als das Langhaus, gleich hoch; umlaufendes profiliertes Kranzgesims. Rechteckig mit östlich vortretender niedrigerer halbrunder Apsis mit Blechwalmdach. Beide Ecken werden von zwei bis zum Gesimse reichenden Strebepfeilern gestützt. — S. Rundbogenfenster, darunter in der ganzen Breite der Seite Anbau II. — O. Ober der Apsis kleines Flachbogenfenster, in der Apsis zwei seitliche Rundbogenfenster in einfacher Umrahmung. — N. Ein Rundbogenfenster.

**Turm:** Der Westfront vorgelagert, quadratisch, Ecken von Pseudoortsteinen eingefaßt; vorspringender Steinsockel; durch zwei umlaufende Streifen Teilung in drei Geschosse. Im W. unten breite flachbogige Tür in tiefer Nische, im Mittelgeschosse zwei rundbogige Fenster; oben vier rundbogige Schallfenster in einfacher Rahmung, darüber gemalte Zifferblätter; gerades, profiliertes, umlaufendes Kranzgesims. Als Dach achtförmige Kuppel, in Spitze auslaufend, mit Blechknauf und Kreuz.

**Anbauten:** I. An der Nordseite des Turmes. Niedrig, rechteckig, mit Tür im W.; Blechsatteldach. — II. Sakristei, an der Südseite des Chores. W. Rundbogenfenster in einfacher Rahmung, darüber Fenster. — S. Links Rundbogenfenster, rechts daneben flachbogige Tür. — O. Rundbogenfenster. — Blechpultdach.

Inneres.

#### Inneres:

**Turm:** Unten quadratische, gratig gewölbte Vorhalle mit rechteckiger Tür zur Kirche.

Langhaus.

**Langhaus:** In vier Teile geteilt durch drei von breiten Flachbogenöffnungen durchbrochene Querwände. Jeder Abschnitt hat einfache sechsteilige Netzgewölbe; das dritte hat in der Mitte kreisrunde Öffnung in Steinring, die übrigen haben Schlußsteine; auf einem davon die Jahreszahl 1451, auf zwei anderen ein Kreuz und eine Rose. Die Rippen verlaufen hoch in der Wand. Vier Rundbogenfenster jederseits mit abgeschrägter Laibung. Tür im W. und S.